

Biotopname Feuchtbrache südwestlich Mühlenkamp								TK10 0 4 0 3 - 4 1 1 - 4 0 4 9				Biotop-Nr. 4 0 4 9			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Quelliger Hang, vermoorte Niederung															
Naturraum 4 0 1 Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast								Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 - 0 0 2 2				Bild-Nr. 7 5 4 2			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Lüdersdorf				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 30022															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR 1 FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode			
Code		G F R		G F M											
%		9 5		5											
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Rohrglanzgras-Feuchtwiese															
Habitate + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Von Rohrglanzgras und Sumpfschilf dominierte Feuchtbrache auf einer durch einen Entwässerungsgraben von der angrenzenden Wiese abgetrennten Fläche. Auf der stark durch den Graben entwässerte Fläche kommen am Ostrand, einer scheinbar quelligen Talkante, noch Elemente bzw. Reste der mesotrophen Feuchtwiesen u. a. mit Teufelsabbiss, Hirsesegge und Blaugrüner Segge vor. Die gesamte Wiesenbrache sollte umgehend einer extensiven Nutzung zugeführt werden, um die Entwicklung in Richtung eines Rohrglanzgrasröhrichtes rückgängig zu machen. Es grenzen im Osten Gehölze und Gebüsche an.															
Wertbestimmende Kriterien															
☒ Artenreichtum (Flora)				☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten				☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			
☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				☐ typische Zonierung von Biotoptypen				☐ Struktur- und Habitatreichtum			
								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter				☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung															
Y W R		Y L S												keine Gefährdung ☐	
Empfehlung															
Z S E		Z M M		Z M B											

STANDORTMERKMALE											
(k - kleinflächig, g - großflächig)											
		TK10 0 4 0 3 - 4 1 1 - Biotop-Nr. 4 0 4 9									
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
k		Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g	eben		N
	g	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken			wellig		NO
	g	Antorf	k	mesotroph		wechselfeucht			kuppig		O
		Sand		eutroph	k	frisch			dünig		SO
		Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht	g		Berg / Rücken		S
		Lehm			k	sehr feucht			Riedel		SW
		Ton				naß		g	Flachhang <= 9°	g	W
		Halbkalk / Kalk				offenes Wasser			Steilhang > 9°		NW
		Schlamm / Faulschlamm							Nische		
					k	quellig		g	Senke / Streckensenke		
		gestörter Boden							Kerbtal		
									Sohlental		
NUTZUNGSMERKMALE											
(k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g				k g			
		intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau			Fließgewässer		
		extensiv		Angeln		Ackerbrache			Stillgewässer		
	g	aufgelassen		Erholung		Grünland, intensiv			Trockenbiotop		
		keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv			Grünanlage / Kleingarten		
				Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald			Weg		
				Ferienhäuser		Nadelwald			Straße, Parkplatz		
				Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüschr			Bahnanlage		
				Verkehr	g	Gehölz			Gewerbe / Industrie		
				Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache			Silo / Stallanlage		
				sonstige Nutzung:	g	Hochstauden / Ruderalflur			Gebäude / Siedlung		
						Graben			Spülfeld / Halde		
									Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
Phalaris arundinacea											
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
Agrostis stolonifera	Angelica sylvestris	Calamagrostis canescens	Carex acutiformis								
Cirsium oleraceum	Cirsium palustre	Festuca rubra	Filipendula ulmaria								
Galium palustre	Geum rivale	Juncus effusus	Mentha aquatica								
Phragmites australis	Potentilla anserina	Ranunculus repens	Succisa pratensis								
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
Achillea ptarmica	Carex digitata	Carex flacca	Carex panicea								
Cirsium arvense	Glyceria maxima	Iris pseudacorus	Lathyrus pratensis								
Lotus corniculatus	Lotus uliginosus	Lychnis flos-cuculi	Pimpinella major								
Scirpus sylvaticus											
Angaben zur Fauna											
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung:	14.09.2000								
		Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: IBS-Bauer		Foto: 1	Folgeseiten: 0								